

NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Lehrbuch der organisch-chemischen Methodik.

Von Dr. Hans Meyer, o. ö. Professor der Chemie an der Deutschen Universität zu Prag.

Erster Band: **Analyse und Konstitutions-Entwicklung organischer Verbindungen.** Vierte, vermehrte und umgearbeitete Auflage. Mit 360 Figuren im Text. 1922. XXXVI und 1191 Seiten. 8°. Gewicht 2350 g.

GZ. 56, Schw. Fr. 64.—*)

Gebunden Gewicht 2600 g. GZ. 62, Schw. Fr. 68.—*)

Das Werk hat in seiner neuen 4. Auflage eine durchgreifende Änderung erfahren. Der Haupttitel ist dem Charakter des Buches entsprechend in „Lehrbuch der organisch-chemischen Methodik“ geändert worden. Infolge der Erweiterung hat sich eine Teilung des Werkes in 2 Bände als notwendig erwiesen, deren vorliegender erster den bisherigen Titel des Buches führt. Über den zweiten Band „Synthetische Forderungen“ folgt demnächst nähere Mitteilung.

Interessenten sind alle organischen und physiologischen Chemiker, Mediziner, Tiermediziner, Zoologen, Botaniker, Physiologen, Pharmakologen, Nahrungsmittelchemiker und Apotheker, sowie die chemische und pharmazeutische Industrie.

Frakturen und Luxationen. Ein Leitfadens für den

Studenten und den praktischen Arzt. Von Professor Dr. Georg Magnus, Oberarzt der chirurgischen Universitätsklinik Jena. Mit 45 Textabbildungen. 1923. IV und 87 Seiten. 8°. Gewicht 180 g. GZ. 3.6, Schw. Fr. 4.—*)

Es fehlte an einem kurzen, ganz modernen Buch über dieses für praktische Ärzte wohl wichtigste Gebiet der Chirurgie.

In dem Buch werden die verschiedenen Arten der Knochenbrüche und Luxationen, ihre Untersuchung, Diagnose u. Therapie behandelt.

Käufer sind die praktischen Ärzte, sowie die Studierenden der Medizin.

Monographien aus dem Gesamtgebiet der Neurologie und Psychiatrie.

Herausgegeben von O. Foerster-Breslau und K. Wilmanns-Heidelberg.

Heft 33: **Der amyostatische Symptomenkomplex.**

Klinische Untersuchungen unter Berücksichtigung allgemein pathologischer Fragen. Von Dr. Bostroem, Privatdozent für Psychiatrie und Neurologie, Oberassistentenarzt an der Psychiatrischen und Nervenambulanz der Universität Leipzig. Mit 12 Textabbildungen. 1922. IV und 205 Seiten. 8°. Gewicht 500 g. GZ. 8, Schw. Fr. 9.—*)

Der Verfasser behandelt in dieser Untersuchung sämtliche Krankheitserscheinungen des amyostatischen Symptomkomplexes in drei Gruppen: 1. Gruppe der Athetose. 2. Gruppe der Chorea, 3. Parkinson, Westphal-Strümpel, Wilsonsche Gruppe.

Interessenten sind außer Psychiatern und Neurologen die Pathologen, inneren Kliniker, Chirurgen und Kinderärzte.

Ich bitte auch diese beiden Hefte allen Abnehmern der vorhergehenden Hefte der „Monographien“ und den Abonnenten der „Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ sowie des „Zentralblatts für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ zur Fortsetzung zu liefern, die einem gegenüber dem Ladenpreise um 10% ermäßigten Vorzugspreis genießen.

Die Pflanzenalkaloide.

Von Dr. Richard Wolfenstein, a. o. Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. 1922. VIII und 506 Seiten. 8°. Gebunden Gewicht 1000 g.

GZ. 18, Schw. Fr. 20.—*)

Die Vertreter der gesamten organischen Chemie sind Interessenten, ferner die Botaniker, Pflanzen-Physiologen, Pharmakologen, Physiologen und die pharmazeutischen Chemiker. Aber auch die gesamte pharmazeutische Industrie, sowie die Apotheker kommen als Abnehmer der neuen Auflage, die eine wesentliche Umarbeitung darstellt, in Frage.

Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete.

Gemeinsam mit Geheimrat Professor Dr. Carl Runge in Göttingen, Professor Dr. W. Blaschke in Hamburg und Professor Dr. Max Born in Göttingen, herausgegeben von Professor Dr. R. Courant in Göttingen.

Band IV: Die mathematischen Hilfsmittel des Physikers.

Von Dr. Erwin Madelung, ord. Professor der theoretischen Physik an der Universität Frankfurt a. M. Mit 20 Textfiguren. 1922. XII und 247 Seiten. 8°. Gewicht 450 g.

GZ. 8.25, Schw. Fr. 10.—*)

Gebunden Gewicht 550 g. GZ. 10, Schw. Fr. 11.—*)

Das vorliegende Werk soll dem Mathematiker und vor allem dem Physiker eine Übersicht geben über das mathematische Handwerkszeug, welche die exakte Behandlung physikalischer Fragen erfordert. Es enthält ohne Beweise eine Zusammenstellung von Formeln, Lehrsätzen, Methoden, kleinen Tabellen, deren sich der Physiker ständig bedienen muß. Neben der eigentlichen mathematischen Analyse, der Lehre von den Vektoren und Tensoren, der Wahrscheinlichkeitsrechnung, erfahren auch die wichtigsten Kapitel der mathematischen Physik ihre Behandlung.

Ich bitte das Werk allen Dozenten und Studierenden der Mathematik und Physik an Universitäten und technischen Hochschulen, ferner allen Ingenieuren anzubieten.

Die quantitative organische Mikroanalyse.

Von Dr. med. et phil. h. c. Fritz Pregl, o. ö. Professor der medizinischen Chemie und Vorstand des medizinisch-chemischen Instituts an der Universität Graz. Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien. Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit 42 Textabbildungen. 1923. VIII und 218 Seiten. 8°. Gebunden Gewicht 500 g. GZ. 12, Schw. Fr. 12.—*)

Nachdem die erste Auflage dieses Buches längere Zeit vergriffen war, liegt jetzt die bereits lebhaft nachgefragte 2. Auflage vor, in der alle Fortschritte auf dem Gebiete der mikroanalytischen Methodik mitgeteilt werden.

Abnehmer sind alle biologischen, medizinischen, chemischen und pharmazeutischen Laboratorien, auch die der Industrie.

Über das Wesen der Hypnose.

Von Dr. med. et phil. Paul Schilder, Privatdozent an der Universität Wien. Zweite, durchgesehene Auflage. 1922. IV und 32 Seiten. 8°. Gewicht 50 g. GZ. 1.2, Schw. Fr. 1.50*)

Die erste Auflage dieser allgemeinverständlichen psychologischen und biologischen Begründung der Hypnose hat in weiten Kreisen aller Allgemeinbildeten raschen Absatz gehabt.

Auch für die zweite Auflage werden Sie außer unter Medizinern, Psychologen und Juristen unter allen Gebildeten lebhaften Nachfrage finden.

Neuere Harnuntersuchungsmethoden und ihre klinische Bedeutung.

Von Dr. M. Weiß, Wien. (Sonderabdruck aus „Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde“ Band 22) 1922. IV und 38 Seiten. 8°. Gewicht 110 g.

GZ. 1.2, Schw. Fr. 1.50*)

In dieser Arbeit werden neue, klinisch bedeutungsvolle Ergebnisse eigener, langjähriger Untersuchungen des pathologischen Harns durch den Verfasser mitgeteilt.

Interessenten für diese diagnostisch wichtigen Untersuchungsergebnisse sind alle Kliniker, Physiologen, physiologischen Chemiker, Apotheker, Laboratorien, sowie die praktischen Ärzte.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

BERLIN W 9

Mitte Februar 1923

JULIUS SPRINGER

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.